

Zeitschrift: Hochparterre : Zeitschrift für Architektur und Design
Herausgeber: Hochparterre
Band: 36 (2023)
Heft: [1]: Die partizipative Stadt

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 07.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Inhalt

4 Aufbruch in eine gemeinsame Zukunft

In einem aufwendigen Planungs- und Mitwirkungsverfahren hat Wädenswil eine neue Nutzungsplanung erarbeitet.

10 «Wir sind als Arbeitsort wieder auf der Landkarte»

Stadtpräsident Philipp Kutter und der ZHAW-Direktor Urs Hilber sind sich einig: Firmen anzusiedeln ist essenziell für Wädenswil.

14 Im vollen Wachstum

Wüest Partner prognostiziert für Wädenswil bis 2035 ein überdurchschnittliches Beschäftigungswachstum.

16 Aktuelle Bauten und Projekte

Welche Projekte wurden jüngst vollendet und wo stehen erst noch Veränderungen bevor?

24 Vier Perspektiven

Stadträtin Astrid Furrer, Gemeinderätin Edith Höhn, Architektin Corinne Müller und Umweltwissenschaftlerin Ursula Bollens über die Stadt, in der sie leben und wirken.

26 Die Letzten ihrer Art

In Sachen Transformation ehemaliger Industrieareale sind die Anforderungen gestiegen. Was die Stadt daraus gelernt hat.

Editorial

Meisterin der Verwandlung

Wädenswil ist ein Chamäleon – robust, vielgestaltig und wandlungsfähig. Im frühen 19. Jahrhundert gründeten kühne Geschäftsleute in der Stadt zwischen Zürichsee und Zimmerberg ihre Fabriken. Allen voran sorgte die Textilindustrie während mehr als 100 Jahren für Arbeit und Wachstum. In der Nachkriegszeit wendete sich das Blatt. Als in den 1970er-Jahren die letzten Produktionsbetriebe ihre Tore schliessen mussten, erfand sich Wädenswil als Bildungs- und Forschungsstadt neu. Fortan belebten Studierende und Forscherinnen, Start-ups und Gewerbetreibende die alten Industriehallen. Traditionsfirmen wie die Seidenweberei Gessner oder die Tuchfabrik Wädenswil etablierten sich als Immobilienunternehmen.

Wädenswil als dynamische Stadt am See – das ist eine Facette. Die andere ist das ländliche Wädenswil am Berg, das seit dem Gemeindezusammenschluss mit Hütten und Schönenberg 2019 an Gewicht gewonnen hat. Obwohl die Interessen der drei Ortsteile oft auseinanderklaffen, packte die Stadt noch im Jahr des Zusammenschlusses die Totalrevision ihrer Planungsinstrumente an. Im Rahmen eines breit angelegten Mitwirkungsprozesses nahm sie die Bevölkerung mit auf den Weg. Der Entwurf für eine neue Bau- und Zonenordnung (BZO), den der Stadtrat im Frühling 2023 zuhänden des Gemeinderates verabschiedet, zeugt von Gestaltungslust und vom Willen, städtische Dichte und Klimaadaptation, Zentrumsumbau und Ortsbildschutz, Arbeitsplatz- und Wohnortqualitäten zu vereinen.

Dieses Heft porträtiert eine Stadt, die ihre Entwicklung gemeinsam mit ihrer Bevölkerung in Angriff nimmt. Die Reportage von Sabine Wolf erklärt den Mitwirkungsprozess, der zur BZO führte, und stellt das Regelwerk vor. Stadtpräsident Philipp Kutter und ZHAW-Direktor Urs Hilber sprechen darüber, wie Stadt und Hochschule gemeinsam Standortförderung betreiben. Nikola Haefeli von Wüest Partner ordnet die Standortqualitäten und Entwicklungspotenziale der Gemeinde anhand von aktuellen Zahlen ein. Und Daniela Meyer stellt drei ehemalige Industrieareale vor, denen die Transformation in gemischte Wohn- und Gewerbesiedlungen kurz bevorsteht. Begleitet werden die Texte von Reportagefotos des Zürcher Fotografen Giuseppe Micciché. Wie wird sich das Chamäleon Wädenswil in Zukunft wandeln? So viel vorweg: Es wird auf jeden Fall grüner. Deborah Fehlmann

Impressum

Verlag Hochparterre AG Adressen Ausstellungsstrasse 25, CH-8005 Zürich, Telefon +41 44 444 28 88, www.hochparterre.ch, verlag@hochparterre.ch, redaktion@hochparterre.ch
Geschäftsleitung Andres Herzog, Werner Huber, Agnes Schmid Verlagsleiterin Susanne von Arx Konzept und Redaktion Deborah Fehlmann
Fotografie Giuseppe Micciché, www.giuseppe-micciche.ch Art Direction Antje Reineck Layout Jenny Jey Heinicke Produktion Nathalie Bursac Korrekturen Dominik Süess
Lithografie Team media, Gurtnellen Druck Stämpfli AG, Bern
Herausgeber Hochparterre in Zusammenarbeit mit der Stadt Wädenswil und Wüest Partner
Bestellen shop.hochparterre.ch, Fr.15.–, €12.–



Die Zugerstrasse führt als kantonale Verkehrsachse mitten durch das Zentrum. Die Stadt möchte die Strasse für den Fussverkehr attraktiver gestalten.